

Augusta lädt ein: Medizin zum Anfassen

Begehbare Riesen-Organen, Vorführungen und Vorträge an den drei Krankenhaus-Standorten Bochum, Linden, Hattingen

Medizin zum Anfassen, immer mit den Menschen im Mittelpunkt. Das und noch vieles mehr gibt es am Samstag, 19. September, 10 bis 18 Uhr, beim Tag der offenen Tür in den drei Krankenhäusern der Evangelischen Stiftung Augusta in Bochum und Hattingen. Nicht alle 2.500 Mitarbeiter, aber sehr, sehr viele von ihnen, präsentieren an diesem Tag über 200 Programmpunkte, und die Türen sind offen für interessierte Menschen aus Bochum, Hattingen und Umgebung.

Highlights im Augusta sind die zumeist begehbaren Riesen-Organmodelle von Bauchspeicheldrüse, Gebärmutter, Brust, Prostata, Herz, Darm, Niere und Lunge. „Eine Organ-Show dieser Größenordnung“, stellt Geschäftsführer Ulrich Froese fest, „gab es noch nirgendwo.“ Zumal in Hattingen zusätzlich noch Darm, Wirbelsäule und Gehirn angeboten werden.

Außerdem gibt es Besuche im Schlaflabor, Lungentests für Raucher, alle 30 Minuten

Führungen durch den OP mit jeweils zehn Teilnehmern. Und die Besucher dürfen am Trainingsgerät auch selbst „operieren“. Die Gäste können ihre Gesundheit mit vielen Messwerten checken und sich in den Fachbereichen beraten lassen. Es gibt eine Laborführung und einen Vortrag zum „schmerzfreien Krankenhaus“. Das Palliativnetz, viele Selbsthilfegruppen und auch ehrenamtliche Helfer der evangelischen Krankenhaushilfe werden anwesend sein. Die

Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) ruft zu einer Typisierungsaktion auf und es gibt die Möglichkeit, Blut zu spenden. Außerdem gibt es jede Menge Vorträge zu medizinischen Themen.

Kinder können sich auf der Spielstraße austoben, in der Radiologie ihr Lieblingsspielzeug röntgen lassen, oder, als besonderes Highlight, mit den Transport-Robotern fahren.

Dass Essen, Trinken und die Unterhaltung nicht zu kurz kommen, dafür sorgt Küchen-

chef Uwe Kentsch – und die Fritz Brause-Band, die zum Ende des Tages mit dem Augusta-Mediziner Dr. Detlev Cramer aufspielt. Zu Kunstführungen bitten sowohl das Augusta um 15 Uhr als auch das Ev.Krankenhaus Hattingen um 12 Uhr unter der Leitung von Karl Otto Meiswinkel. Wer auch in der Nachbarstadt schauen möchte, der nutze den Shuttle-Service, der die drei „ToffTe“-Standorte in Hattingen, Linden und Mitte verbindet.